



pfarreien geltendorf kaltenberg hausen



EINLEITUNG

Acht Jahre lang begleitete Herlinde Koelbl fünfzehn maßgebende Politiker, führende Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und einen Medienmacher, um Veränderungen der Persönlichkeit zu ergründen. Wie verhalten, verändern sich Menschen.

Welche Spuren hinterläßt die gewohnheitsmäßige Ausübung der Macht? Welche der Auf- und Abstieg?

"Mit der normalen Verwundbarkeit des Menschen könnten Sie in solchen Jobs nicht überleben. Sie müssen verdrängen, müssen eine Brutalität an den Tag legen im Abstoßen und Bekämpfen von anderen", sagt Karlheinz Blessing, nachdem er für kurze Zeit als SPD-Geschäftsführer das politische Spiel kennengelernt hat.

Joschka Fischer formuliert es anders: "Politiker, das sind die Menschen mit den schmalen Lippen. Weil man so viel wegstecken muß, runterschlucken muß."

Für die Menschen an der Macht scheint es keine Alternative zu geben, solange sie dabei sind. Erst ein gewaltsamer Sturz ändert ihre Haltung, wie es bei Irmgard Schwaetzer der Fall war: "Was wirklich relevant ist in diesem Moment, ist die Kränkung. Die Kränkung des Entzugs."

Im Gegensatz zur Politik sind die Entscheidungsträger der Wirtschaft geschützter. Sie müssen nicht wiedergewählt werden. Sie verkaufen nicht ihre Person, sondern Zahlen. Vielleicht haben sich deshalb Heinrich von Pierer / Siemens und Henning Schulte-Noelle / Allianz in den acht Jahren am wenigsten verändert. Auch äußerlich. Beide Topmanager sind gekennzeichnet von großer Disziplin und versuchen, Gefühlswallungen möglichst nicht nach außen dringen zu lassen.



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



"Wenn ich dann plötzlich drei Wochen Urlaub habe, spüre ich schon nach zwei Tagen gewisse Entzugserscheinungen."

Angela Merkel 1991



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



"Vielleicht bin ich einfach abgestumpfter. Bei so vielen Extremsituationen stumpft der Mensch ab. Man muß Überlebensstrategien entwickeln."

Angela Merkel 1995



pfarreien

geltendorf
kaltenberg
hausen



"Ich bin ein bißchen menschenscheu geworden.
Manchmal gehe ich nach Hause, weil ich nicht
will, daß wieder alle gucken."

Angela Merkel 1998



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



"Das Beglückende ist, etwas zu bewegen. Theorie in die Tat umzusetzen und nicht für den Papierkorb zu planen."

Angela Merkel 2006



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



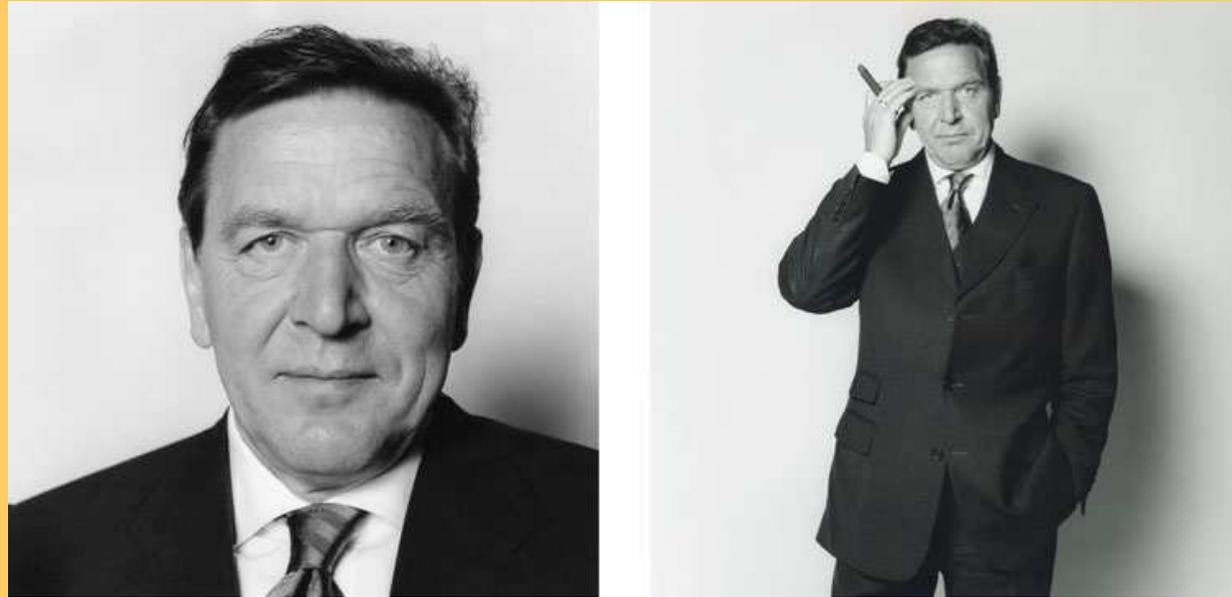
"Der Antrieb, etwas vom Leben abkriegen zu wollen, weil man ein Defizit spürt, geht einem auch in der Politik nicht völlig verloren."

Gerhard Schröder 1991



pfarreien

geltendorf
kaltenberg
hausen



"Zwischen dem, was man öffentlich zeigt, und dem, was einen wirklich betrifft, gibt es riesengroße Unterschiede. Aber verwundbar bleiben alle, die ich in der Politik kenne - und das nehme ich auch für mich in Anspruch. Sie haben nur gelernt, die Verwundung nicht zu zeigen, weil sie wissen, daß das einem Millionenpublikum transportiert wird."

Gerhard Schröder 1998



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



Gerhard Schröder 2005



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



Gerhard Schröder 2006



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



**"Ich bin ein Mensch, der alles, was er macht,
exzessiv macht. Also mache ich exzessiv Politik."**

Joschka Fischer 1991



pfarreien

geltendorf
kaltenberg
hausen



"Ich habe im Laufe der Jahre gelernt, daß vielen talentierten Politikern der letzte entscheidende Wille fehlt."

Joschka Fischer 1995



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



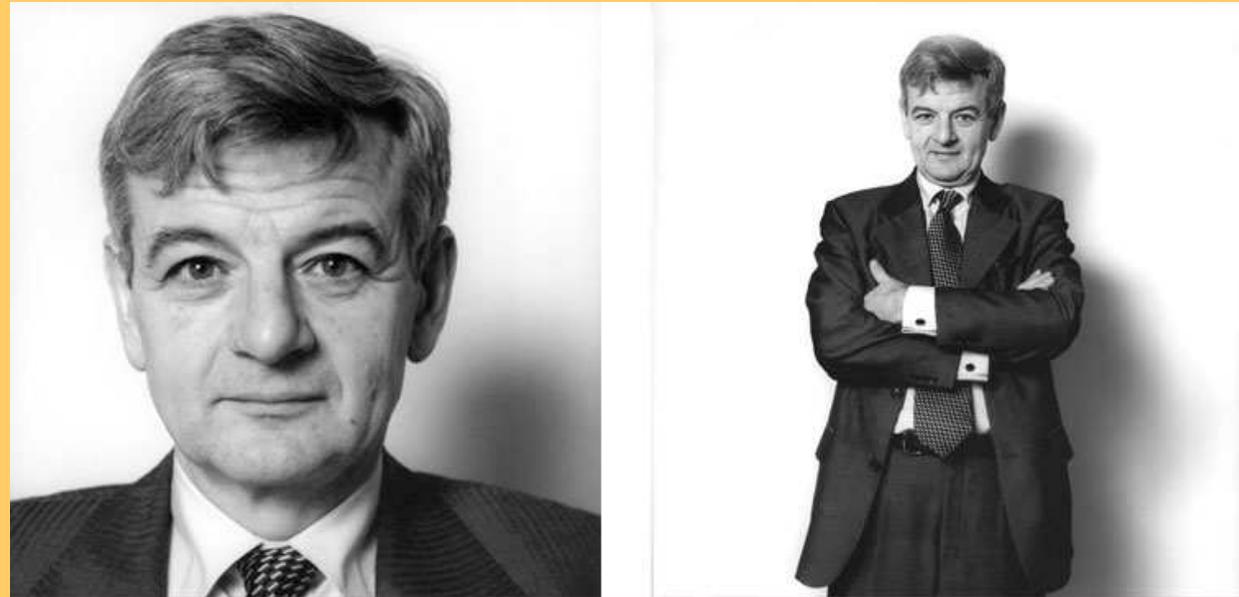
"Ich war ein Gefangener meiner selbst und der Politik. Wie ein Hamster im Tretrad."

Joschka Fischer 1996



pfarreien

geltendorf
kaltenberg
hausen



"Die Verwandlung des Amtes durch den Menschen dauert etwas länger als die Verwandlung des Menschen durch das Amt."

Joschka Fischer 1998



pfarreien

geltendorf
kaltenberg
hausen



Joschka Fischer 2005

2006



pfarreien
geltendorf
kaltenberg
hausen



Joschka Fischer 2005

2006